

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

31.10.1917



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Mittwoch, den 31. Oktober 1917.

Ende:  
nach 10 Uhr.

## 12. Sondervorstellung.

Zweites und letztes Gastspiel von Ellen Pötz.

# Die letzte Maske.

Mimodrama in 3 Bildern von Kurt Münzer. — Musik von Wilhelm Mautz.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Paula Allegri-Bayz.

### Personen:

Pierrot, ein junger Mann von Stand, elegant, heißblütig	Nudolf Effel.
Kolombine, ein junges Mädchen, herzleitend, aus gutem Hause, seine Geliebte	Ellen Pötz.
Der schwarze Pierrot	Hans Kraus.
Die alte Magd	Paula Allegri-Bayz.
Der melancholische Vagabund	Oskar Hugelmann.
Der vergnügte Vagabund	Paul Müller.
Ein Nachtwächter	Hermann Eck.

### Masken.

Ort: 1. Bild: Festsaal. — 2. Bild: Straße. — 3. Bild: Feld.

Entwurf und Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Auer.

Die neuen Gewänder sind nach Entwürfen von Margarete Schellenberg in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

# Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Helmuth Neugebauer.
Ganymed, sein Diener	Elisabeth Friedrich.
Mydas, ein reicher Kunstenthusiast	Hans Bussard.
Galathea, eine Statue	Marie von Ernst.
Mädchen und Jünglinge von Cypern.	

# Charaktertänze von Ellen Pötz.

1. Kindertänze	nach der Musik von	Schubert.
2. Frühlingstaumel	" " " "	Chopin.
3. Tanz der Amazonen (Kampf, Sieg und Tod)	" " " "	Chopin.
4. Südlischer Tanz	" " " "	Nicodé.
5. Scherzo	" " " "	Schubert.
6. Ungarischer Tanz	" " " "	Brahms.

Pause nach jedem Werk (etwa 7 55 und 9 10)

Sperresitz I. Abt. 4 M 50 H usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Frieda Eisenhart, Fritz Herz. Beurlaubt: Fritz Cortolezis.

### Inhalt des Stückes.

Auf einem Maskenball erwartet Pierrot, ein heißblütiger junger Mann von Stand, sehnsüchtig die angebetete Kolombine, die, obwohl zart und herzleitend, trotz eissiger Winterkälte zu Hause aus ihrer draußen

vor der Stadt gelegenen Wohnung dem ihrem Wejen gänzlich fremden Festesdraußen zuweilt, nur um eine kurze Stunde heimlich mit dem Geliebten zusammen zu sein. Dort harret ihrer noch ein anderer Pierrot

(Fortsetzung umseitig.)

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben  
Konfektion höchster Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

**Ehenswerte Lokale** **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden  
Edle Kaffee- und Kaeistraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfumerie empfiehlt in großer Auswahl: Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren. Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren. Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Farnsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig; Kriegerwaisen schulgeldfrei. — Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung  
**Geschwister Moos**  
Farnsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern, gerahmten Bildern, Radierungen usw., Rahmen in allen Größen, Albums, Briefpapiere, Künstlerkarten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

in düster schwarzem Gewande, dessen Nähe sie quält und ängstigt, so daß sie auch im Arme des Freundes nicht Glück und Ruhe findet. Um Ritternacht will sie heimwärts. Durch die übermütigen Masken von Pierrot getrennt und festgehalten, befreit die Geängstete der schwarze Verehrer. Sie enteilt durch die nächsten Gassen, der Schwarze folgt, bedrängt sie mit stürmischer Liebestwerbung, droht und — verschwindet. Vor dem Hause des Geliebten findet sie einen Augenblick Schutz bei dessen alter Magd, doch der Blodenschlag „einz“ treibt sie weiter, ihrer ferneren Wohnung zu. Auch Pierrot, der Colombine vergeblich im Saale gesucht hat, hofft die Entschwundene im Dunkel der Nacht zu erreichen. Etwas Unbestimmtes, Furchtbares ängstigt ihn. Da erscheint auf seiner Treppe ihre verschleierte Gestalt. Niemand bezeugt er seine grenzenlose Liebe, ein blaßes Totengesicht schaut ihn aus dem Schleier an. Schon will er an eine Traumercheinung glauben, da findet er im Schnee die rote Rose, die Colombine an der Brust getragen. Todesangst jagt ihn hinaus vor die Stadt.

Dort — auf einsamem Feldweg — harret inzwischen der schwarze Pierrot seines Opfers —, er weiß, Colombine ist seiner Macht verfallen. Die Flucht vor zwei rohen Vagabunden hat die Ärmste im Kreise herum wieder zum gleichen Ort geführt, die letzte Kraft verläßt sie, und unter dem Fuß des Schwarzen entflieht ihr junges Leben.

Eben noch hat Pierrot die blinde Jagd nach der Geliebten an ihr vorbei gehen; gleich darauf findet er — ihre Leiche. Vergebens alles Mühen seiner unendlichen Liebe, der Tod hält seine Beute. Da wächst der ungeheure Schmerz zum Wahnsinn und treibt den Unseligen zu wildem Tanz, bis er, von Colombinens Schleier umwunden, neben der Geliebten im Tod niederfällt.

**Julius Strauß**  
Karlsruhe. — Telephon 372.  
Größtes Spezialgeschäft in Pelzwaren, allen Arten Pelzstoffen, Passanterien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen, Handtüchern, Strümpfen, Kramatten, Sport-laden usw. — Blusen, Unterröcke, Gummi-Ligen, Korsetts, Strumpfband, Kissenband etc. In Qualitäten vorrätig.

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloch & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Mirschstraße  
Damenfriseurgeschäft  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1951  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung  
Musikinstrumente  
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße  
Telephon 388  
Amtliche Verkaufsstelle von Eintrittskarten für das Großherzogliche Hoftheater.

**Gold-Schneide-Werkstätte**  
Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.  
**Trauringe** in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
**Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.**

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.  
Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

**Adolf Lindenlaub**  
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe  
Fabrikation und Lager aller Arten Pelzwaren.  
Eigene Werkstätte im Hause.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule  
**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.